

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/224/20

Dresden, 7. Juli 2026

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD-Fraktion)
Drs.-Nr.: 8/7213
Thema: Umgang und Beschlagnahme von Waffen in Sachsen 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, wie viele Waffen im Freistaat Sachsen im Jahr 2025 beschlagnahmt, sichergestellt bzw. eingezogen wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Waffenart/Fabrikant der Waffen, legale und illegale Waffen/Waffenbesitz, Umstand/Anlass der Beschlagnahme/Sicherstellung/Einziehung [Routinekontrolle, Durchführung Ermittlungsverfahren, fehlende Eignung/Zuverlässigkeit etc.] und Anzahl betroffener Personen.)

Frage 2:

Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, wie häufig im Jahr 2025 Straftaten mit legalen Waffen und wie häufig mit illegalen Waffen erfasst worden sind und um welche Straftaten es sich dabei handelte? (Bitte auch Waffenart/Fabrikant der Waffen angeben.)

Frage 3:

Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren im Zusammenhang mit illegalem und legalem Waffenbesitz/Waffenumgang/Waffenhandel wurden gegen wie viele Personen bezogen auf das Jahr 2025 in Sachsen geführt? (Bitte getrennt aufschlüsseln für legalen und illegalen Waffenbesitz-/Umgang.)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
www.smi.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 4:**Welche juristischen Konsequenzen hatten die Verfahren nach Frage 3?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:

Erkenntnisse zur Kriminalität mit Waffenbezug werden jährlich im Rahmen der bundeseinheitlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufbereitet (vgl. im Vorjahr „Jahrbuch PKS 2024“ unter Nr. 3.9 „Waffen- und Sprengstoffkriminalität“) und regelmäßig auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen veröffentlicht. Erste Grunddaten zu Straftaten unter Verwendung von Schusswaffen im Jahr 2025 wurden bereits im verfügbaren „Jahresüberblick 2025“ unter Nr. 1.8 „Schusswaffenverwendung“ dargestellt und sind diesem zu entnehmen. Eine darüber hinausgehende Darstellung mit weiteren Einzelheiten zur Kriminalität mit Waffenbezug ist im „Jahrbuch PKS 2025“ vorgesehen. Das „Jahrbuch PKS 2025“ ist derzeit noch nicht verfügbar und soll im 2. Halbjahr 2026 auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen veröffentlicht werden. Ungeachtet dessen wird darauf hingewiesen, dass die o. g. Sonderauswertungen auf aggregierten PKS-Daten beruhen. Diese PKS-Daten lassen keinen Rückschluss auf konkrete Sachverhalte zu. Insofern lassen sich keine Aussagen zu Waffenart/Fabrikant der Waffen, legale/r vs. Illegale/r Waffen/Waffenbesitz sowie zu etwaigen Exekutivmaßnahmen (Beschlagnahme/Sicherstellung/Einziehung) treffen. Zudem sind von der in der PKS als polizeiliche Ausgangsstatistik erfassten Kriminalität keine Ordnungswidrigkeiten und juristischen Konsequenzen umfasst und können dementsprechend nicht abgebildet werden.

Frage 5:

Bei wie vielen Straftaten, die der politisch motivierten Kriminalität 2025 im Freistaat Sachsen zugeordnet wurden, wurde (auch) eine Waffe verwendet? (Soweit möglich, bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Art und Fabrikant der Waffen, legale und illegale Waffen/Waffenbesitz, Anzahl Tatverdächtige, PMK Phänomenbereich)

Ausweislich des bundeseinheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) wurden im Jahr 2025 drei Fälle mit Schusswaffen wie folgt erfasst:

2025	Tatmittel			Anzahl tatverdächtige Personen	PMK ¹
	Faustfeuerwaffe	Gas-, Luft-, Schreckschusswaffe	Langwaffe		
1	1	-	-	-	I
2	-	1	-	1	R
3	-	1	-	-	S

¹ Politisch motivierte Kriminalität (PMK) -rechts- (R), -religiöse Ideologie- (I), -sonstige Zuordnung- (S)

Der KPMD-PMK unterscheidet nicht zwischen legalen/m vs. Illegalen/m Waffen/Waffenbesitz. Ferner bestehen keine Erfassungs- und Abfragewerte zu Fabrikanten der Waffen.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster